



VIDALIA

Englisches Raigras (4n)

Lolium perenne L.

Wissenswertes

Quelle für das späte Ährenschieben von Vidalia ist eine ursprünglich als Ökotyp betrachtete tetraploide Population, die sich nach einer Ansaat in Les Barges (VD) über längere Zeit halten konnte. Nach der Kreuzung mit dem frühreifen Schweizer Zuchtmaterial vom Typ Arcturus/Algira/Salmo entstand eine Sorte, die die Ähren einen Tag später schiebt als Alligator. Im Vergleich zu Alligator ist Vidalia wesentlich resistenter gegenüber Blattkrankheiten, aber auch konkurrenzstärker und ausdauernder. Ihre Verdaulichkeit wurde in den offiziellen Sortenversuchen 2009-11 von allen geprüften spätreifen Sorten am besten bewertet.

Abstammung

Ausgangsmaterial

Tetraploides Zuchtmaterial von Agroscope gekreuzt mit einer tetraploiden Population aus einer alten Ansaatwiese in Les Barges.

Zuchtgartensaatgut M0

Reihensaat 2003 (LP0396) mit Samenernte auf 17 Halbgeschwister-Familien ab einem Polycross mit 22 Klonen.

Literatur

Suter D., Hirschi H.-U., Frick R., 2017. Englisches Raigras: neue Sorten für den Schweizer Kunstfutterbau empfohlen. Agrarforschung Schweiz 8(7), 292-299

Grieder C., Tanner P., Schubiger F.-X., Boller B., 2015. Sechs neue Sorten von Englischem Raigras aus Schweizer Züchtung. Agrarforschung Schweiz 6(7), 320-327

Sortenprüfung

Stand in der Schweiz

Auf der Liste der empfohlenen Futterpflanzen seit 2013

Stand im Ausland

FR (Vertretung: Semences Vertes)

Agronomische Eigenschaften

Resultate der offiziellen Schweizer Sortenprüfung 2014-2016 (Suter et al. 2017) (4n, spät)

	VIDALIA	Mittel
Ertrag	4.8	4.9
Güte, allg. Eindruck	3.2	3.5
Jugendentwicklung	2.2	2.6
Konkurrenzkraft	5.4	5.7
Ausdauer	4.3	4.6
Resistenz gegen Auswinterung	4.4	4.7
Resistenz gegen Blattkrankheiten	3.5	3.8
Verdauliche organische Substanz	4.5	5.0
Anbaueignung für höhere Lagen	2.7	3.2
Indexwert (Gewichteter Durchschnitt aller Noten)	4.0	4.3

Notenskala 1=sehr hoch bzw. sehr gut; 9=sehr niedrig bzw. sehr schlecht

Ertrag Mittel von 4 Versuchsstandorte über 2 Jahre

Mittel Mittel der Vergleichssorten

Sortenbeschreibung nach UPOV-Prüfungsrichtlinien

DHS Prüfung in Scharnhorst, BSA (DE), 2013-2015

UPOV Nr.	Merkmal	Ausprägung	Note
1	Ploidie	tetraploid	4
2	Pflanze: vegetative Wuchsform (ohne Vernalisation)	mittel bis halbliegend	6
5	Blatt: Intensität der Grünfärbung	mittel	5
10	Pflanze: Neigung zur Bildung von Blütenständen (ohne Vernalisation)	fehlend oder sehr gering	1
11	Zeitpunkt des Erscheinens der Blütenstände (nach Vernalisation)	mittel	5
14	Fahnenblatt: Länge	mittel bis lang	6
15	Fahnenblatt: Breite	mittel bis breit	6

Version: 16.02.2018

Herausgeber: Agroscope, Reckenholzstrasse 191, 8046 Zürich
In Zusammenarbeit mit: Delley Samen und Pflanzen AG (DSP), 1567 Delley
Redaktion: Christoph Grieder und Peter Tanner, Agroscope
Copyright: © 2018, Agroscope, Nachdruck mit Quellenangabe erwünscht.



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Agroscope